

Nestbau von Vögeln, Wespen, Bienen & Co. in Storen und Rollläden

Im Frühling beginnt die Brutsaison. In aufwändig konstruierten Nestern legen Vögel ihre Eier und ziehen darin den Nachwuchs auf. Auch die Insekten-Königinnen fliegen aus, auf der Suche nach einem geeigneten Nestplatz für ihre kunstvollen Gebilde.

Damit sich Vögel oder Insekten nicht im Storenkasten einnisten, raten die Fachleute alle Rollläden und Storen mehrmals wöchentlich zu betätigen; d.h. komplett herunterlassen und wieder einziehen.

Präventiv kann gegen Insekten auch ein Spray eingesetzt werden. So werden die Botschafter die schlechte Nachricht in ihre Völker tragen.

Damit sollen die Tiere bereits in einem sehr frühen Stadium davon abgehalten werden, genau hier ihre Eier zu legen oder mit dem Nestbau zu beginnen und animiert werden, sich einen geeigneteren Platz zu suchen.

Die meisten Vogelarten sind in der Schweiz geschützt. Darum heisst es, bei den ersten Anzeichen sofort zu handeln, bevor die Vögel mit Brüten anfangen. Entfernen Sie das Nest rechtzeitig. Haben Vögel angefangen zu brüten, ist es nicht mehr gestattet, das Brutgeschäft zu stören.

Haben die Wespen & Co. ihre Nester im Rollladen gebaut, sollten Sie versuchen, dieses zu tolerieren. Schließlich sind nicht nur Bienen, sondern auch Wespen sehr nützliche Tiere und eigentlich nicht gefährlich. Sie stehen unter Artenschutz und ihre Nester dürfen während der Saison nur mit Genehmigung und in Ausnahmefällen (z.B. Allergiker) durch einen Profi entfernt werden. Warten Sie bis im Herbst, dann lässt sich das leere Nest problemlos selber aus dem Storenkasten rausholen.

Die Kosten für die Entfernung von Nestern gehen in jedem Fall zu Lasten des Mieters.